

# Presse-Info

## **Straßenkarneval: Betriebsänderungen der KVB notwendig**

In den Tagen des Straßenkarnevals von Weiberfastnacht, 8. Februar, bis Veilchendienstag, 13. Februar, ändert die KVB ihren Betrieb. Dadurch macht die KVB den Jecken ein ausreichendes Verkehrsangebot und reagiert zugleich auf die Rahmenbedingungen an den „Hotspots“ des Karnevals.

### **Weiberfastnacht**

#### Änderungen im Stadtbahnbetrieb

Der Stadtbahnbetrieb wird ganztägig nach aktuellem Fahrplan durchgeführt. Bis 23 Uhr wird grundsätzlich im 10-Minuten-Takt gefahren, dann bis 2.15 Uhr im 15-Minuten-Takt. Danach erfolgt der durchgehende Nachtverkehr im 30-Minuten-Takt.

Die Stadtbahnen der **Linie 5** durchfahren am Donnerstag, 8. Februar, ab 7 Uhr die Haltestelle „Rathaus“ ohne Halt. Das bedeutet, dass Fahrgäste der Linie 5 die benachbarten Haltestellen „Dom/Hauptbahnhof“ und „Heumarkt“ zum Ein- und Ausstieg nutzen müssen.

Sollten die Platzflächen des Heumarktes und des Alter Marktes sehr voll werden, wird die Polizei – wie bereits in den vergangenen Jahren – auch die Haltestelle „Heumarkt“ sperren. In diesem Fall werden die Bahnen der Linie 5 bereits ab der Haltestelle „Dom/Hauptbahnhof“ zur Haltestelle „Reichenspergerplatz“ umgeleitet und fahren von dort anschließend wieder zurück in Richtung Butzweilerhof. Die Haltestellen „Rathaus“ und „Heumarkt“ werden dann nicht durch die Linie 5 bedient.

Die polizeiliche Sperrung der Haltestelle „Heumarkt“ wird auch die **Linien 1, 7 und 9** betreffen, die dann die oberirdische Haltestelle „Heumarkt“ ohne Fahrgastwechsel durchfahren.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist eine Trennung der Linien 1, 7 und 9 im Verlauf der Aachener Straße notwendig. Auf andere Weise ist die Verkehrssicherheit an

diesem „Hotspot“ des Karnevals nicht zu garantieren. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Trennung, die bereits in den vergangenen Jahren zum Elften im Elften und an Weiberfastnacht situativ durchgeführt wurde, ohne Alternative ist.

Im Zeitraum von 17 Uhr bis 23 Uhr wird die **Linie 1** zwischen den Haltestellen „Rudolfplatz“ und „Moltkestraße“ getrennt. Die aus dem Kölner Westen kommenden Bahnen fahren dann lediglich bis zur Haltestelle „Moltkestraße“ und wenden dann dort in der Wendeschleife. In Fahrtrichtung Neumarkt findet der Fahrgastwechsel an der Haltestelle „Moltkestraße“ statt, in Fahrtrichtung Weiden auf der Aachener Straße an der Eisenbahnbrücke. Hier wird auch eine mobile Rampe für mobilitätseingeschränkte Personen bereitgehalten. Die aus Richtung Bensberg kommenden Bahnen fahren im genannten Zeitraum lediglich bis zur Haltestelle „Rudolfplatz“ und anschliessend von dort zurück nach Bensberg.

Die **Linie 7** wird am Donnerstag, 8. Februar, im Zeitraum von 17 Uhr bis 23 Uhr zwischen den Haltestellen „Aachener Straße/Gürtel“ und „Rudolfplatz“ getrennt. Die aus Frechen kommenden Bahnen fahren dann nur bis zur Haltestelle „Aachener Straße/ Gürtel“, wenden dann auf dem Betriebshof der KVB und fahren anschließend zurück in Richtung Frechen. Die Abfahrten der Linie 7 nach Frechen finden am Gleis 3 statt Gleis 2 statt. Die aus Zündorf kommenden Bahnen fahren im genannten Zeitraum lediglich bis zur Haltestelle „Rudolfplatz“ und anschließend zurück in Richtung Zündorf.

Die Bahnen der **Linie 9** fahren am Donnerstag, 8. Februar, bis ca. 7 Uhr durchgehend auf ihrem regulären Linienweg zwischen den Endhaltestellen „Königsforst“ und „Sülz Hermeskeiler Platz“, also auch über die Zülpicher Straße in Sülz.

Danach werden die Bahnen der Linie 9 bis Freitag, 9. Februar, um ca. 6 Uhr zwischen den Haltestellen „Neumarkt“ und „Zülpicher Straße/Gürtel“ umgeleitet. In Richtung Sülz fahren sie ab Haltestelle „Neumarkt“ zunächst auf dem Linienweg der Linie 1 über die Aachener Straße bis zur Haltestelle „Aachener Straße/ Gürtel“, dann weiter auf dem Linienweg der Linie 13 über den Gürtel bis zur Haltestelle „Zülpicher Straße/ Gürtel“ und im Anschluss bis zur Endhaltestelle „Sülz Hermeskeiler Platz“ wieder auf ihrem regulären Linienweg. Den gleichen Weg nehmen die Bahnen der Linie 9 zurück in Richtung Königsforst.

Gleichzeitig wird bis Freitag, 9. Februar, ca. 6 Uhr, ein Pendelverkehr zwischen den Haltestellen „Sülz Hermeskeiler Platz“ und Hans-Böckler-Platz/Bahnhof West mit Gelenkbussen eingerichtet. Die Busse sind an der Linienkennung „109“ zu erkennen und fahren über die Zülpicher Straße und Innere Kanalstraße.

Im Zeitraum von 17 Uhr bis 23 Uhr gilt für die Linie 9 auf ihrem Umleitungsweg über die Aachener Straße die gleiche Trennung zwischen den Haltestellen „Rudolfplatz“ und „Moltkestraße“ wie bei der Linie 1 (siehe oben).

Die Bahnen der **Linien 12 und 15** fahren durchgehend über ihren regulären Linienweg. Jedoch findet am Donnerstag, 8. Februar, von ca. 9 Uhr bis ca. 3 Uhr des Folgetages an der Haltestelle „Zülpicher Platz“ kein Fahrgastwechsel statt. Die Bahnen der beiden Linien durchfahren die Haltestelle dann ohne Halt.

Die Bahnen der **Linien 16 und 17** fahren am Donnerstag, 8. Februar, bis ca. 10 Uhr auf ihren regulären Linienwegen. Danach wird die Linie 16 bis um ca. 4.30 Uhr des Folgetages getrennt und fährt aus Niehl kommend nur zwischen der Endhaltestelle „Niehl Sebastianstraße“ und der Haltestelle „Ubierring“.

Von Bonn kommend fahren die Bahnen der Linie 16 bis zur Haltestelle „Schönhauser Straße“ auf ihrem regulären Linienweg und werden im weiteren Verlauf auf den Linienweg der Linie 17 bis zur Haltestelle „Severinstraße“ umgeleitet.

Die Linie 17 wird am Donnerstag, 8. Februar, ab ca. 10 Uhr eingestellt. Diese Umstellung betreffend der Linien 16 und 17 dient vor allem dazu, den Aus- und Einstieg voneinander zu trennen und somit überfüllte Bahnsteige sowie lange Standzeiten an den Haltestellen zu verhindern.

Auch die **Linie 18** wird am Donnerstag, 8. Februar, getrennt. Dies ist aufgrund des städtischen Sicherheitskonzeptes für den Bereich rund um die Zülpicher Straße erforderlich. Bis ca. 8.30 Uhr fahren die Bahnen der Linie 18 durchgehend auf ihrem regulären Linienweg. Danach wird die Linie 18 bis um ca. 3 Uhr des Folgetages zwischen den Haltestellen „Barbarossaplatz“ und „Weißhausstraße“ getrennt.

Die aus Thielenbruch kommenden Bahnen werden ab der Haltestelle „Barbarossaplatz“ auf den Linienweg der Linie 15 umgeleitet und fahren bis zu deren Endhaltestelle „Ubierring“. Von hier aus fahren die Bahnen der Linie 18 zurück in Richtung Thielenbruch.

Die aus Bonn kommenden Bahnen fahren dann lediglich bis zur Haltestelle „Weißhausstraße“ und anschließend zurück in Richtung Süden

Im nicht durch Stadtbahnen befahrenen Abschnitt der Linie 18 wird ein Ersatzbusverkehr mit der Linienkennzeichnung „118“ eingesetzt. Dessen Gelenkbusse fahren am Donnerstag, 8. Februar bis um 3 Uhr des Folgetages zwischen den Haltestellen

„Weißhausstraße“ und „Ulrepforte“. Hier erhalten die Fahrgäste Anschluss an die Stadtbahn-Linien 15, 16 und 18.

An der Haltestelle „Barbarossaplatz“ der Linie 18 wird ein zusätzlicher Bahnsteig aufgebaut, um den Aus- und Einstieg in die aus der U-Bahn kommenden Bahnen zu entflechten. An diesem Bahnsteig steigen lediglich Fahrgäste aus, während auf dem wenigen Meter entfernten regulären Bahnsteig nur der Einstieg stattfindet.

Zudem werden entlang der Ringe zwischen den Haltestellen „Barbarossaplatz“ und „Zülpicher Platz“ auf beiden Seiten der Gleistrasse Absperrzäune errichtet. Dadurch bleibt die Gleistrasse für die Bahnen der Linien 12 und 15 befahrbar. Für die Errichtung der Zäune werden die beiden innenliegenden Fahrspuren des Kfz-Verkehrs im genannten Bereich gesperrt. Für den Straßenverkehr wird im Straßenrandbereich eine weitere Fahrspur geschaffen.

### Änderungen im Busbetrieb

Der Busbetrieb wird ganztägig nach dem regulären Fahrplan durchgeführt. Auf den Bus-Linien wird ein fahrplanmäßiger Nachtverkehr wie an Freitagen durchgeführt. Die **Linien 132 und 136** fahren von 23 Uhr bis 2.15 Uhr im 15-Minuten-Takt. Die Linie 132 fährt dann ab 2.15 Uhr im 30-Minuten-Takt.

Situativ kann es zur Sperrung der Busschleife am Heumarkt kommen. Die Busse der **Linien 106, 132 und 133** halten dann an der Haltestelle „Heumarkt“ vor der Handwerkskammer.

Aufgrund des Umzuges „Jan-von-Werth“ und einer sehr starken Frequentierung des „Hotspots“ Chlodwigplatz werden die Busse der **Linien 106, 132, 133 und 142** am Donnerstag, 8. Februar, ab ca. 10 Uhr über die Rheinuferstraße umgeleitet.

Die Busse der **Linien 136 und 146** werden am Donnerstag, 8. Februar, im Zeitraum von 17 Uhr bis 23 Uhr – von Westen kommend – ab der Haltestelle „Hildegardis-Krankenhaus“ zur Haltestelle Hans-Böckler-Platz/Bahnhof West“ umgeleitet. Hier besteht Anschluss an die Stadtbahn-Linien 3, 4 und 5 sowie an den Regionalverkehr der Eisenbahn.

Aufgrund der Lage des Bahnhofs Süd in einem der karnevalistischen „Hotspots“ müssen die Busse der **Linie 142** im Zeitraum von Donnerstag, 8. Februar, ca. 8.30 Uhr, bis Freitag, 9. Februar, ca. 3 Uhr, umgeleitet werden. Die Umleitung betrifft in beiden Fahrrichtungen den Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Weißhausstraße“ und „Pohligstraße“. Die Haltestellen „Eifelwall/Stadtarchiv“ und „Bahnhof Süd“

können in beiden Fahrtrichtungen nicht angefahren und auch nicht verlegt werden. Zudem kann die Haltestelle „Justizzentrum“ in Fahrtrichtung Merheimer Platz nicht angefahren oder verlegt werden.

Auf den Linien 136 und 146 werden ganztägig Gelenkbusse eingesetzt.

### **Karnevalsfreitag**

Am Freitag, 9. Februar, fahren die Stadtbahnen und Busse ganztägig bis auf einzelne Ausnahmen nach aktuellem Fahrplan. Die Bahnen der **Linie 9** werden jedoch aufgrund der Sperrung der Zülpicher Straße von 14 Uhr bis 3 Uhr in der Nacht in beiden Richtungen zwischen der Haltestelle „Neumarkt“ und der Endhaltestelle „Sülz Hermeskeiler Platz“ umgeleitet. Sie fahren dann erneut über die Aachener Straße und den Gürtel bis zur Haltestelle „Sülzgürtel“, von wo aus sie bis zur Endhaltestelle „Sülz Hermeskeiler Platz“ ihren regulären Linienweg bedienen.

Im selben Zeitraum wird der Ersatzbusverkehr mit der Linienkennung „109“ im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Universitätsstraße“ und „Sülz Hermeskeiler Platz“ eingesetzt.

Die **Linie 16** wird von 21 Uhr bis ca. 4.30 Uhr des nächsten Morgens erneut angepasst. Die aus Bonn bzw. Wesseling kommenden Bahnen fahren ab der Haltestelle „Schönhauser Straße“ auf dem Linienweg der Linie 17 bis zur Haltestelle „Severinstraße“, erreichen den Chlodwigplatz also in dessen U-Bahn-Station. Die aus Niehl kommenden Bahnen der Linie 16 fahren auf ihrem regulären Linienweg bis zur Haltestelle „Ubierring“ und von dort zurück in den Kölner Norden.

Der Betrieb der **Linie 17** wird im Zeitraum von 21 Uhr bis 4.30 Uhr eingestellt.

### **Karnevalssamstag**

Am Samstag, 10. Februar, fahren die Stadtbahnen und Busse grundsätzlich ganztägig nach aktuellem Fahrplan. Allerdings werden diverse Bus-Linien aufgrund von Umzügen in den Stadtteilen kurzzeitig umgeleitet.

Die Stadtbahnen der **Linie 5** werden – vom Heumarkt kommend – im Zeitraum von ca. 13.15 Uhr bis ca. 15.30 Uhr ab der Haltestelle „Liebigstraße“ nach Braunsfeld umgeleitet, wenden dort auf dem Betriebshof der KVB und fahren anschließend zurück in Richtung Heumarkt. Der Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen

„Liebigstraße“ und „Sparkasse Am Butzweilerhof“ kann dann aufgrund des Karnevalsumzugs in Ossendorf nicht befahren werden.

Die **Linie 9** wird im Zeitraum von 12 Uhr bis 3 Uhr in der Nacht erneut – wie oben beschrieben – umgeleitet. In diesem Zeitraum kommt erneut auch der Ersatzbus-Verkehr der **Linie 109** zum Einsatz.

Die **Linie 16** wird im Zeitraum von 20 Uhr bis 4.30 Uhr am nächsten Morgen erneut – wie oben beschrieben – angepasst. Der Betrieb der **Linie 17** wird im genannten Zeitraum eingestellt.

Die Fahrten der **Linie 18**, die in Klettenberg enden bzw. starten, werden bis Schwadorf verlängert.

### **Karnevalssonntag**

Am Sonntag, 11. Februar, finden vor allem die Schull- un Veedelszöch vom Chlodwigplatz bis zum Dom und Hauptbahnhof statt, die Auswirkungen auf den KVB-Betrieb haben. Der Stadtbahn- und Busbetrieb findet ganztägig nach regulärem Fahrplan statt. In zahlreichen Stadtteilen laufen jedoch auch weitere Karnevalsumzüge, die vor allem Auswirkungen auf diverse Bus-Linien haben können. Diese werden ggf. kurzzeitig vor Ort umgeleitet.

Die Stadtbahnen der **Linie 1** fahren von 10 Uhr bis 17 Uhr im Zehn-Minuten-Takt. Aufgrund der Schull- un Veedelszöch muss die Linie 1 jedoch im Zeitraum von 10.30 Uhr bis 16 Uhr im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Neumarkt“ und „Heumarkt“ getrennt werden. Die aus Weiden kommenden Bahnen fahren dann lediglich bis zum Neumarkt, wenden indem sie diesen umrunden und fahren anschließend zurück nach Weiden. Die aus Bensberg kommenden Bahnen fahren dann lediglich bis zur Haltestelle „Heumarkt“, wenden auf dem dortigen Gleiswechsel und fahren anschließend zurück ins Rechtsrheinische.

Die **Linie 5** wird nach einem gesonderten Fahrplan im Zeitraum von 10 Uhr bis 15 Uhr im Zehn-Minuten-Takt betrieben.

Der Betrieb der **Linie 7** wird in verschiedenen Bereichen durch Umzüge beeinträchtigt. Im Zeitraum von 10.30 Uhr bis 16 Uhr besteht – wie bei Linie 1 beschrieben – die Trennung zwischen Neumarkt und Heumarkt. Hinzu kommt eine Trennung im Zeitraum von 10.30 Uhr bis 12 Uhr im rechtsrheinischen Poll, während der sie linksrheinisch zwischen Frechen-Benzelrath und Neumarkt fährt. Es folgt im

Zeitraum von 12 Uhr bis 20 Uhr, bedingt durch den Umzug in Frechen, eine Verkürzung des Linienweges in Frechen. Die Haltestellen „Frechen Kirche“ und „Frechen Benzelnath“ werden dann nicht angefahren.

Die Bahnen der **Linie 9** fahren im Zeitraum von 10 Uhr bis 17 Uhr im Zehn-Minuten-Takt. Hierbei ist die Trennung zwischen Neumarkt und Heumarkt, wie bei Linie 1 beschrieben, zu beachten. Aufgrund der Sperrung der Zülpicher Straße werden die Bahnen der Linie 9 im Zeitraum von 14 Uhr bis 3 Uhr in der Nacht über die Aachener Straße und den Gürtel umgeleitet. Der Ersatzbus-Verkehr der Linie 109 kommt erneut zum Einsatz.

Der Linienweg der **Linie 15** wird im Zeitraum von 9 Uhr bis 15 Uhr in der Südstadt verkürzt. Die Bahnen fahren dann nur bis zur Haltestelle „Ulrepforte“. Die Haltestellen „Chlodwigplatz“ und „Ubierring“ können dann nicht bedient werden. In Longerich werden, aufgrund des dortigen Umzugs, im Zeitraum von 13 Uhr bis 17.30 Uhr, die eigentlich an der Haltestelle „Longerich Friedhof“ endenden Bahnen nach Niehl umgeleitet. Die in Richtung Chorweiler fahrenden Bahnen werden an den Überwegen Longericher Straße und Meerfeldstraße durch die Polizei durchgeschleust.

Der Betrieb der **Linie 16** erfolgt zwischen Bonn und Niehl nach einem Sonderfahrplan. Ganztägig fahren die aus Bonn bzw. Wesseling kommenden Bahnen lediglich bis zur Haltestelle „Schönhauser Straße“ auf ihrem regulären Linienweg und dann über den Weg der Linie 17 bis zur Haltestelle „Severinstraße“. Während der Schull- und Veedelszöch findet in der Haltestelle „Kartäuserhof“ kein Fahrgastwechsel statt, die Bahnen durchfahren diese Haltestelle ohne Halt.

Die aus Niehl kommenden Bahnen fahren dann lediglich bis zur Haltestelle „Ubierring“ und von dort zurück in den Kölner Norden. Im Zeitraum von 9 Uhr bis 15 Uhr enden die Fahrten bereits an der Haltestelle „Ulrepforte“, da die Haltestellen „Chlodwigplatz“ und „Ubierring“ aufgrund des Umzugs nicht angefahren werden können.

Die **Linie 17** wird am Sonntag, 11. Februar, nicht betrieben. Im Busbetrieb werden die **Linien 106, 132 und 133** während der Schull- und Veedelszöch und dem weiteren karnevalistischen Treiben in der Südstadt über die Rheinuferstraße und Schönhauser Straße umgeleitet.

Die **Linien 136 und 146** fahren von 10 Uhr bis 17 Uhr stadteinwärts nur bis zum Rudolfplatz.

Der Nachtverkehr der Stadtbahn wird im 30-Minuten-Takt durchgeführt. Auf den Bus-Linien wird ein fahrplanmäßiger Nachtverkehr wie samstags angeboten.

## Rosenmontag

Der Rosenmontag am 12. Februar ist vor allem durch den Rosenmontagszug geprägt. In einzelnen Stadtteilen finden jedoch weitere Umzüge statt, die auch Einfluss auf den KVB-Betrieb haben und zu örtlichen Umleitungen führen.

Der Betrieb der Stadtbahn-Linien findet bis ca. 7.30 Uhr nach dem Sonntags-Fahrplan statt, danach nach Freitags-Fahrplan. Der Busbetrieb wird ganztägig nach dem regulären Fahrplan durchgeführt.

Die **Linien 1, 7 und 9** werden im Zeitraum von ca. 9.30 Uhr bis 17 Uhr im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Neumarkt“ und „Heumarkt“ getrennt. Die aus dem westlichen Stadtgebiet kommenden Bahnen fahren dann nur bis zur Haltestelle „Neumarkt“, umrunden diesen und fahren dann zurück in Richtung Weiden, Frechen bzw. Sülz. Die aus dem Rechtsrheinischen kommenden Bahnen fahren im genannten Zeitraum nur noch bis zur Haltestelle „Heumarkt“, wenden über den dortigen Gleiswechsel und fahren dann zurück in Richtung Bensberg, Zündorf bzw. Königsforst.

Ab 12 Uhr werden jedoch an der Haltestelle „Heumarkt“ der Überweg und der Bahnsteig in Fahrtrichtung Neumarkt – aufgrund des dort vorbeilaufenden Rosenmontagszuges – gesperrt. Der Überweg wird nur für mobilitätseingeschränkte Personen geöffnet. Deshalb müssen alle Fahrgäste an der Haltestelle „Deutzer Freiheit“ aussteigen. Die Bahnen der Linien 1, 7 und 9 fahren ohne Fahrgäste über die Deutzer Brücke. Nach der Wendefahrt über den Gleiswechsel können wieder Fahrgäste an der Haltestelle Heumarkt Richtung Deutz einsteigen.

Die Bahnen der **Linie 9** werden im Zeitraum von 11 Uhr bis um 3 Uhr in der Nacht aufgrund der Sperrung der Zülpicher Straße erneut über die Aachener Straße und den Gürtel umgeleitet. Der Ersatzbus-Verkehr Linie 109 kommt erneut zum Einsatz. Während der Sperrung des Chlodwigplatzes von ca. 9 Uhr bis ca. 15.30 Uhr fahren die Bahnen der **Linie 15** von Chorweiler kommend nur bis zur Haltestelle „Ulrepforte“. Die Haltestellen „Chlodwigplatz“ und „Ubierring“ können nicht angefahren werden.

Der Betrieb der **Linie 16** wird ganztägig bis um 4.30 Uhr des Folgetages auf die oben beschriebene Weise verändert. Dabei fahren die Bahnen jedoch – aufgrund der



Sperrung des Chlodwigplatzes – im Zeitraum von ca. 9 Uhr bis ca. 15.30 Uhr von Niehl kommend nur bis zur Haltestelle „Ulrepforte“.

Die Haltestelle „Kartäuserhof“ wird während des Rosenmontagszuges ohne Fahrgastwechsel durchfahren.

Die eigentlich in Sürth endenden Fahrten werden im Zeitraum von 9 Uhr bis 20 Uhr bis Wesseling verlängert.

Der Betrieb der **Linie 17** findet am gesamten Rosenmontag nicht statt.

Der durchgehende Nachtverkehr des Stadtbahn-Betriebs wird im 30-Minuten-Takt durchgeführt.

Der Bus-Betrieb findet ganztägig nach dem Sonntags-Fahrplan statt. Es wird ein fahrplanmäßiger Nachtverkehr wie freitags angeboten.

Während des Rosenmontagszuges werden die Busse der Linien 106, 132 und 133 über die Rheinuferstrasse umgeleitet.

Die Busse der **Linien 136 und 146** fahren nach Samstags-Fahrplan. Im Zeitraum von ca. 9.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr enden die Fahrten stadteinwärts jedoch bereits an der Haltestelle „Rudolfplatz“.

## **Veilchendienstag**

Am Veilchendienstag, 13. Februar, fahren die Stadtbahnen und Busse grundsätzlich nach aktuellem Fahrplan. Insbesondere diverse Bus-Linien können aufgrund von Umzügen in den Stadtteilen kurzzeitig umgeleitet werden. Zudem kann es während der diversen Nubbel-Verbrennungen zu kurzzeitigen Umleitungen kommen.

Die Bahnen der **Linie 9** werden während des Karnevalumzugs in Sülz im Zeitraum von ca. 12.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr über die Aachener Straße und den Gürtel umgeleitet. Zugleich wird zwischen den Haltestellen „Neumarkt“ (Nordseite) und „Universität“ ein Pendelzug der Linie 9 eingesetzt. Aufgrund von Partys auf dem Zülpicher Platz, der Zülpicher Straße und der Dasselstraße kann es situativ zur bekannten Umleitung der Linie 9 kommen.

Die **Linie 12** fährt tagsüber durchgehend bis zur Endhaltestelle „Merkenich“. Während des Karnevalumzugs in Zollstock werden die Bahnen der Linie 12 von ca.

10.30 Uhr bis ca. 13 Uhr ab der Haltestelle „Eifelstraße“ zur Haltestelle „Ubierring“ auf den Linienweg der Linie 15 umgeleitet.

Die **Linie 13** wird im Zeitraum von ca. 13 Uhr bis ca. 17.15 Uhr zwischen den Haltestellen „Nußbaumerstraße“ und „Aachener Straße/Gürtel“ getrennt. Im nicht durch Stadtbahnen befahrenen Streckenabschnitt fahren dann Ersatz-Busse mit der Linienkennung „113“.

Der Nachtverkehr im Stadtbahn- und Bus-Betrieb wird im Stunden-Takt durchgeführt. Die Bahnen der **Linie 16** fahren hierbei bis Wesseling, die Bahnen der **Linie 18** bis Schwadorf.

- STA -